



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXI. Kurfürst Joachim belehnt Hans von Rindtorff mit Rönnebeck und
andern Besitzungen, am 14. Mai 1536.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vesten Buffe von der Schulenborgh tho Wolterslage, Cord von Ryntorp tho Getlingen vnd Gerd von Luderitz tho Walsleue, Erffgefeten, in errigen gebreken, wo sik entholden hebben twischen de erbaren vnd vesten Benedictus von Schöneberghe vnd Paul vnd Clas, gebroder, die Rohr, twier houen tegedes bynnen Schöneberghe gelegen, belangende vnde dorch uppenante Handeler verdragen in volgender mathe vnd forma. Also dat Paul vnd Claues, Gebroder, dye Rore, genanten Benedictus Schöneberghe myt anderthalben houe tegeden auer ere Lüde, alse nemelich auer Mathies Richerde eyne houe tegeden, auer Hans Melenken eyne halue houe tegeden, dat also Benedictus Schöneberghe auer gedachte Lüde tho den tegeden den he alrede erflich gehat, den ganzen teget allewege, den teinden stieg aller fruchte van den Roren vnd öhren eruen ungehindert hen füren schall vnde erflich gebruken, vorwedderstadet vnde myt Gelde vürder vernöget, dath de Rore wedderumb auer twe houen in öhren eigenen Güdern gelegen, luth Segel vnd breue, wo ehre Elderen van den von Görne teget fry gekofft von Benedictus Schönebergh vnd synen eruen effte nahkamelinghen, teget fry erflich beholden schollen, des sye vnder malkander eyner dem andern mit hande vnde munde thofage gedan tho holden vnd nimmer wedder thokamende one ghefer. Ock eyner dem andern gelauet auer sodaner verdracht up ore twyger kostinge vnfers gnedigsten heren des Churfürsten bewilligunge eyndrechtlich tho fordernde uft forderlichste. Hyrby, an vnd ouer synd gewesen neben den upgenanten handelern dye erbaren vnd vesten Hinrick von Redern, Achim von Rintorpe vnd Er Johann Listman. Des tho grotter vorfekerunge vnd wisenheit syn dieser verdracht reuerfals wyse de vordracht tho bekrefftigende twe, alle beyde mit Benedictus Schöneberghs vnd der beyder broder Paul vnd Claues de Rore Ingefelgel vnden anghelangen, vorsegelt, gemaket vnd yder part eyns by sik in Verwahrung genomen. —

Gersten's Fragm. IV, 92. 93.

LXI. Kurfürst Joachim befehlt Hans von Rindtorff mit Rönnebeck und andern Besizungen,
am 14. Mai 1536.

Wir Joachim, von G. G. Marggraf zu Brandenburg etc., bekennen, — das wir nach todlichen Abgang etwan des hochgeborenen fursten, hern Joachims, Margrafen zu Brandenburg etc., vnfers gnedigen vnd freündlichen lieben Herren vnd Vaters seeliger vnd löblicher gedächtnis vnfern lieben getreüen Hansen von Rindtorff zu Ronnebeck vnd seinen männlichen leibes Lehns erben diese hirnach geschriebne Güther, jährlich Zinse vnd renthe zu rechten manlehn gnädiglich geliehen haben, als nemlich das halbe Dorff Rönnebeck mit obersten vnd nidersten gericht vnd die halbe hufe daselbst, vnd das Morgenland halb vnd den wüsten hoff vnd den Wulfeswinckel, V Cossathen vnd II stücke landes vnd I schock Geldes, noch II stücke verlegen Guht. Item im dorffe Wollenrade zwei hüfener vnd fünf Cossathen, die geben zwei Wispel hauern, die ander hüfner giebt einen scheffel Roggen vnd einen scheffel Gersten vnd fünftehalb scheffel hafern vnd noch drei Gulden ane zwei schillinge geben die gemeine pauren insampt noch zwei Wispel vnd XXVIII scheffel hafern daselbst. Item uber alle Möllen zu Osterborg anderthalb

Winspel verlegen Guht, noch I scheffel daselbst über schiltorfs hufe. Item im dorffe Mökern XVIII scheffel verlegen Guht, noch XVIII scheffel aufzuheben vnd X scheffel zu Erxleben. Item de Wittehage mit aller Gerechtigkeit über XIV hufen mit dem Straffengerichte vnd hofftete gerechnet, die hofftete vnd Straffengerichte vnd Wurde geben IV scheffel hauern zu Pacht noch V stück gheldes, daran feilen IV scheffel. Item über III höfe in Polkou das IV. theil am Gericht högest vnd siedest, dazu sind VIII hufen, die gehören genanten Rindtorffen mit zinsen, pächten vnd sonsten mit aller Gerechtigkeit, wie solche die Vinzelberge besessen haben, vnd über die neunte hufe hat der Phaff den pacht vnd Rindtorff das Gericht. Boldemanns Erbe nach Osterburg werts giebt drei schilling zins, gericht, hogest vnd siedest, den dienst vnd den schmalen zehenden daselbst vnd über etliche Wurde den zehenden Steich. Item ein Erbe zu Flesou mit der grossen Wendemarck mit aller gerechtigkeit an das heyde Anewend haben Kerften vnd Hans von Rindtorff verkauft vnd verlassen ihr Anteil, das sie daran gehabt haben. Item im dorffe Schwarzenhagen XXVIII scheffel Roggen vnd noch einen halben Winspel Roggen verlegen Guht vnd XVI hüner vnd den schmalen Zehenden über V Leüth vmb das dritte jahr geachtet uf zwei stück. Vnd wir leihen gedachten Hanfen von Rindtorff vnd seinen mänlichen leibes lehns Erben obgeschriebne güther etc. — Geben zu Osterborg, sontags Cantate Christi, vnfers lieben herren geburth im funzehen hundersten, darnach im sechs vnd dreiffigsten jahr.

Aus Gerden's Codex.

LXII. Vicar Johann Lemme, Verwalter der Einkünfte der Elenden-Brüderschaft in Diesdorf, verpflichtet sich, den Verwesern dieser Brüderschaft 61 M. 2 Sch. 4 Pf., die er bei der Rechnungslegung schuldig geblieben ist, bis Ostern des folgenden Jahres zu entrichten, am 22. September 1536.

Ick Joannes Lemme, Vicarius to Distorppe, Bokenne apenbar in duffzem apen breue vor my vnd Idermennichlich, szo vnd also ick de Registern vnd vnamhe der Elenden broderschop to Distorppe by twintich Jaren vngeferlich vor ein dencken vnder handen vnd Im bouel gehadt hebbe, vnd hebbe den werdigen vnd Erbarn heren werner vnd hern Cristoffern von der Schulenborg, proueste to Dambeke vnd Distorppe etc., Hanssen von damchen vnd Hanss Snobbell, also vorwessern der seluigen Broderschop am dage sancti Mathei apostoli von der Broderschop rekenschop gedaen vnd twintich gulden an munte auergeantwortet, szo blyue ick der Broderschopp nach vormeldunge des registers vnd myner Hantschrift ane de retardaten noch schuldich ein vnde softich marc 2 sch. 4 pf. Soltw. des rede vnd laue ick Joannes Lemme by mynen eren, truwen vnd waren worden, by mynem presterlichen stande vnd by myner armen zelen selicheit, dat ick sampt mynen Testamentarien twischen dato duffzes breues vnd Ostern schirftkomende sodane 61 mark 2 sch. 4 pf. Soltw., gut bosheit vnd entrichtunge doen will, myner nicht to beclagende schollen hebben, dar vp ick dem werdigen Hern, ern werner von der Schulenborg, proueste etc., In bywessende der andern wy bouen borort